degewo-Sanierung undichter Grundleitungen
Los 3 und 4
Ökologische Baubegleitung

Auftraggeber
GNEISE Planungs- und Beratungsgesellschaft mbH

Leistung
Ökologische Baubegleitung

Projektbearbeitung
Vicky Lange

Bearbeitungszeitraum
11.2023 - 06.2025

Auftragssumme netto
7.500 EUR

Verfüllte Schachtung an den Häusern an der Emrichstraße

Im Rahmen des Projektes „degewo-Sanierung undichter Grundleitungen, Los 3 und 4“ plante degewo, das größte kommunale Wohnungsunternehmen in Berlin, die Erneuerung bzw. den Austausch undichter Grundleitungen im Erdreich an mehreren Standorten im Bezirk Treptow-Köpenick. Die hierfür erforderlichen Tiefbau- und Erdarbeiten erfolgten teilweise in unmittelbarer Nähe zu geschützten Gehölzen. Insgesamt waren zwölf nach Berliner Baumschutzverordnung geschützte Bäume betroffen, deren Kronentrauf- und Wurzelbereiche durch die Baumaßnahme berührt wurden.

Genehmigungsrechtlicher Hintergrund
Da Eingriffe in den sensiblen Wurzelraum der geschützten Bäume nicht vollständig vermieden werden konnten, war eine naturschutzrechtliche Genehmigung erforderlich. Für die Durchführung der Arbeiten im Wurzelbereich geschützter Gehölze wurde ein Antrag auf Ausnahmegenehmigung gemäß § 5 Abs. 1 Berliner Baumschutzverordnung (BaumSchVO) gestellt. Die Genehmigung wurde durch das Bezirksamt Treptow-Köpenick erteilt. Sie erlaubte die Durchführung von Erdarbeiten zum Zweck der Erneuerung undichter Grundleitungen unter der Maßgabe, dass die Arbeiten ausschließlich unter Einhaltung spezifischer Schutzauflagen und in Begleitung einer ökologischen Baubegleitung erfolgen.

Rolle und Aufgaben der ökologischen Baubegleitung (ÖBB)
Die Ökologische Baubegleitung wurde durch IPROconsult übernommen. Aufgabe der ÖBB war es, die Einhaltung der im Genehmigungsbescheid festgelegten Nebenbestimmungen während der gesamten Bauausführung sicherzustellen. Besonders wichtig war die ÖBB an sechs Standorten.

Dies umfasste insbesondere die fachliche Begleitung und Kontrolle der Erd- und Tiefbauarbeiten im Kronentraufen- und Wurzelbereich der geschützten Bäume, die Abstimmung mit den bauausführenden Unternehmen sowie die Dokumentation der Arbeiten. Die ökologische Baubegleitung fungierte zudem als Ansprechpartnerin gegenüber der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) und stellte sicher, dass genehmigungsrelevante Abweichungen oder unvermeidbare Eingriffe frühzeitig angezeigt wurden.

Handschachtung zum Schutz der Wurzeln im Kronenbereich

degewo-Sanierung undichter Grundleitungen

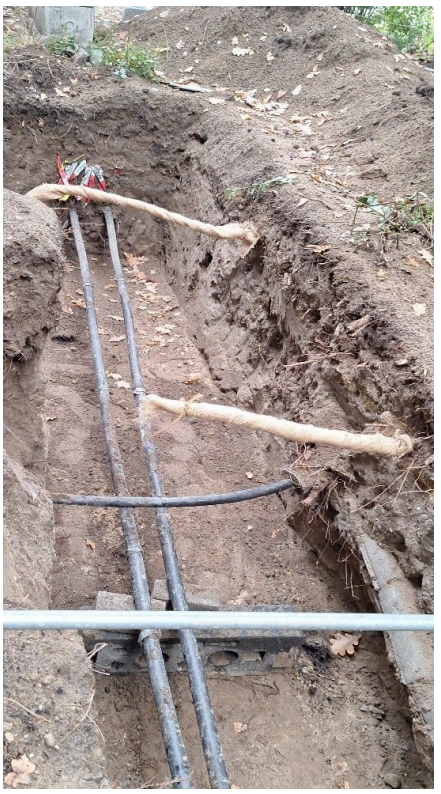
IPROconsult

Los 3 und 4
Ökologische Baubegleitung

Zentrale Schutzmaßnahmen und Nebenbestimmungen
Gemäß den Vorgaben des Bezirksamtes Treptow-Köpenick wurden alle Erdarbeiten im Kronentraufbereich der geschützten Gehölze ausschließlich in Handschachtung durchgeführt. Wurzeln mit einem Durchmesser von mehr als 2 cm sowie Wurzelbündel durften weder beschädigt noch entfernt werden. Sofern aus zwingenden technischen Gründen der Erhalt einzelner Wurzeln nicht möglich war, erfolgte vorab eine Information der Unteren Naturschutzbehörde und sie wurden fachgerecht behandelt.

Die Offenhaltung von Baugruben wurde auf das notwendige Minimum reduziert. Zum Schutz der freigelegten Wurzeln vor Austrocknung oder Frost wurden bei Bedarf Wurzelvorhänge hergestellt oder die Wurzeln mit Jute umwickelt.

Anstehende Starkwurzel, die erhalten wurde



Starkwurzel zum Schutz mit Jute umwickelt

Diese Seite ist zu löschen!

Kontaktdaten Auftraggeber
GNEISE Planungs- und Beratungsgesellschaft mbH
Kiefholzstr. 176
12437 Berlin

Telefon: +49 30 536010
E-Mail: info@gneise.de

Achtung: Laut Datenschutzverordnung dürfen personenbezogene Daten wie personalisierte Mailadressen oder Durchwahlen nicht ohne Erlaubnis verwendet werden. Sollten diese im Internet auffindbar sein, können sie angegeben werden.
Zur Sicherheit sollten zentrale Mailadressen und Telefonnummern verwendet werden.